

Antrag auf Eintragung

in das Verzeichnis der Umschulungsverhältnisse
zum nachfolgenden

Umschulungsvertrag

- betriebliche Umschulung
- außerbetriebliche Umschulung



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Zwischen dem Umschulungsbetrieb

- bei betrieblicher Umschulung bitte den Ausbildungsbetrieb angeben
- bei außerbetrieblicher Umschulung bitte die Bildungseinrichtung angeben

und dem Umschüler

- männlich
- weiblich
- divers

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-E-Mail:	
Firmenanschrift	
Zuständiger Ausbilder:	
Name:	
Vorname:	geb. am:

Name, Vorname	
Straße, Haus - Nr.	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

wird nachstehender Vertrag
zur Ausbildung im Ausbildungsberuf
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt /
dem Einsatzgebiet / der Wahlqualifikation
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen

A Die Umschulungszeit beträgt Monate.

Das Umschulungsverhältnis beginnt

am	Tag	Monat	Jahr	und	endet am	Tag	Monat	Jahr
----	-----	-------	------	-----	----------	-----	-------	------

C Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der im Punkt B genannten
Ausbildungsstätte/Praktikumsunternehmen (ggf. Anlage).
Bei außerbetrieblicher Umschulung sind betriebliche Ausbildungs-
zeiten in der Umschulungskonzeption nachzuweisen (ggf. Anlage).

D Die regelmäßige Umschulungszeit in Stunden beträgt
täglich und/oder wöchentlich .

B Die Umschulung findet vorbehaltlich der Regelungen nach Punkt C in

und den mit dem Betriebssitz für die Umschulung üblicherweise zu-
sammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

E Ort der berufstheoretischen Ausbildung (z.B.: Berufsschule)

F Sonstiges:
Der Umschüler verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Führung eines Ausbildungsnachweisheftes. Dieser wird schriftlich oder elektronisch
geführt.

Das Umschulungsverhältnis endet mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss, wenn der Umzuschulende vor Ablauf der im
Punkt A vereinbarten Umschulungszeit die Abschlussprüfung besteht.

Hinweise zum Datenschutz
Die im Antrag genannten personenbezogenen Daten benötigen wir, um unsere Pflichten gemäß Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO sowie § 1 IHKG i.V.m. §§
27 bis 30, 34 bis 36 Berufsbildungsgesetz (BBiG) erfüllen zu können. Wir verwenden diese Daten ausschließlich hierfür, es sei denn Sie haben in
weitere konkrete Verwendungen eingewilligt oder eine gesetzliche Regelung erlaubt uns die Verarbeitung in anderen Fällen. Eine Weiterleitung an
Dritte findet nicht statt. Weitere Hinweise zu unseren Aufgaben und zur Verarbeitung Ihrer Daten dafür finden Sie unter
www.leipzig.ihk.de/datenschutz.

Ort / Datum	Unterschrift des Umschülers	Ort / Datum	Unterschrift und Stempel des Umschulungsbetriebes oder der Bildungseinrichtung
-------------	-----------------------------	-------------	---

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei
Geschlecht.

Antrag

auf Eintragung in das Verzeichnis der Umschulungsverhältnisse

**Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig**

Unternehmensförderung
Goedelerring 5
04109 Leipzig

Einzureichen sind:

- Dieser Antrag auf Eintragung im Original und mindestens eine Kopie des unterschriebenen Umschulungsvertrages per Post oder elektronisch mittels verschlüsselter De-Mail an: epost@leipzig-ihk.de-mail.de
- Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf, ggf. mit Übersicht notwendig anzugebender Module oder Einsatzfeld/-gebiet oder Wahlqualifikation, sofern diese nicht der IHK schon vorliegt.
- Eine Ausbilderkarte mit umseitig genannten Ausbilder, sofern er für diesen Beruf noch nicht registriert ist.

Hierzu wird erklärt:

1. In der Umschulungsstätte ist Vorsorge getroffen, dass die Umschulung nach der Ausbildungsordnung und den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes durchgeführt wird.
2. Die Einrichtungen der Umschulungsstätte bieten - gegebenenfalls zusammen mit den im Umschulungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Umschulungsstätte - die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nach der Ausbildungsordnung in vollem Umfang vermittelt werden können.
3. In der Person des Ausbildenden und des gegebenenfalls von ihm bestellten Ausbilders liegen keine Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen.
4. Der umseitig genannte Ausbilder ist für die Berufsausbildung geeignet. Eine Ausbilderkarte nach dem neuesten Stand liegt der Kammer bereits vor bzw. wird mit dem Antrag eingereicht.
5. Wesentliche Änderungen des Umschulungsvertrages werden der Kammer unverzüglich angezeigt.
6. Die Ausbildungsordnung und die sachliche und zeitliche Gliederung der Umschulung werden dem Umschüler mit Beginn der Umschulung ausgehändigt.
7. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt.
8. Gemäß Gebührenordnung der IHK wird mit dieser Antragstellung der entstehende Gebührenbescheid anerkannt.

Umschulungsvertrag

betriebliche Umschulung
außerbetriebliche Umschulung



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Zwischen dem Umschulungsbetrieb

- bei betrieblicher Umschulung bitte den Ausbildungsbetrieb angeben
- bei außerbetrieblicher Umschulung bitte die Bildungseinrichtung angeben

und dem Umschüler

männlich
weiblich
divers

IHK Ident-Nr.: Firmenanschrift Zuständiger Ausbilder: Name: Vorname:	Name, Vorname Straße, Haus - Nr. PLZ Ort Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
--	--

wird nachstehender Vertrag
zur Ausbildung im Ausbildungsberuf
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt /
dem Einsatzgebiet / der Wahlqualifikation
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen

A Die Umschulungszeit beträgt _____ Monate. Das Umschulungsverhältnis beginnt am Tag Monat Jahr und Tag Monat Jahr endet am	C Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der im Punkt B genannten Ausbildungsstätte/Praktikumsunternehmen (ggf. Anlage). Bei außerbetrieblicher Umschulung sind betriebliche Ausbildungs- zeiten in der Umschulungskonzeption nachzuweisen (ggf. Anlage). D Die regelmäßige Umschulungszeit in Stunden beträgt täglich _____ und/oder wöchentlich _____.
B Die Umschulung findet vorbehaltlich der Regelungen nach Punkt C in und den mit dem Betriebssitz für die Umschulung üblicherweise zu- sammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.	E Ort der berufstheoretischen Ausbildung (z.B.: Berufsschule)

F Sonstiges:
Der Umschüler verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Führung eines Ausbildungsnachweisheftes. Dieser wird schriftlich oder elektronisch
geführt.

Das Umschulungsverhältnis endet mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss, wenn der Umzuschulende vor Ablauf der im
Punkt A vereinbarten Umschulungszeit die Abschlussprüfung besteht.

Ort / Datum	Ort / Datum
Unterschrift des Umschülers	Unterschrift und Stempel des Umschulungsbetriebes oder der Bildungseinrichtung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei
Geschlecht.

Umschulungsvertrag

betriebliche Umschulung
außerbetriebliche Umschulung



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Zwischen dem Umschulungsbetrieb

- bei betrieblicher Umschulung bitte den Ausbildungsbetrieb angeben
- bei außerbetrieblicher Umschulung bitte die Bildungseinrichtung angeben

und dem Umschüler

männlich
weiblich
divers

IHK Ident-Nr.: Firmenanschrift Zuständiger Ausbilder: Name: Vorname:	Name, Vorname Straße, Haus - Nr. PLZ Ort Geburtsdatum Staatsangehörigkeit
--	--

wird nachstehender Vertrag
zur Ausbildung im Ausbildungsberuf
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt /
dem Einsatzgebiet / der Wahlqualifikation
nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen

A Die Umschulungszeit beträgt _____ Monate. Das Umschulungsverhältnis beginnt <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Tag</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Monat</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Jahr</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">und</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Tag</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Monat</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%; text-align: center;">Jahr</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">am</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">endet am</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Tag	Monat	Jahr	und	Tag	Monat	Jahr	am				endet am				C Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der im Punkt B genannten Ausbildungsstätte/Praktikumsunternehmen (ggf. Anlage). Bei außerbetrieblicher Umschulung sind betriebliche Ausbildungs- zeiten in der Umschulungskonzeption nachzuweisen (ggf. Anlage). D Die regelmäßige Umschulungszeit in Stunden beträgt täglich _____ und/oder wöchentlich _____. E Ort der berufstheoretischen Ausbildung (z.B.: Berufsschule)
	Tag	Monat	Jahr	und	Tag	Monat	Jahr										
am				endet am													
B Die Umschulung findet vorbehaltlich der Regelungen nach Punkt C in und den mit dem Betriebssitz für die Umschulung üblicherweise zu- sammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.																	

F Sonstiges:
Der Umschüler verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Führung eines Ausbildungsnachweisheftes. Dieser wird schriftlich oder elektronisch
geführt.

Das Umschulungsverhältnis endet mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss, wenn der Umzuschulende vor Ablauf der im
Punkt A vereinbarten Umschulungszeit die Abschlussprüfung besteht.

Ort / Datum	Ort / Datum
Unterschrift des Umschülers	Unterschrift und Stempel des Umschulungsbetriebes oder der Bildungseinrichtung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei
Geschlecht.